
CMT 2017: Der Campingbus für den Vierbeiner

Nicht selten sind Wohnmobilisten auch mit dem Hund auf Reisen. Einen auch auf die Bedürfnisse des Vierbeines zugeschnittenen Campingbus präsentiert auf der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT (14.–22.1.2014) die Marke Dogscamper mit ihrem ersten Modell, dem Modular.

Dogscamper-Chef Martin Hemp ist selbst Hundebesitzer und weiß, dass ein Campingvan für Mensch und Hund robuster und pflegeleichter sein sollte als das klassische Wohnmobil. Deshalb setzt Hemp bei seinem Dogscamper auf eine holzfreie und wasserfeste Bauweise des herausnehmbaren Möbelbaus. Die leicht demontierbaren Module werden aus Aluminium und Verbundwerkstoffen gefertigt. Sie sind bei geringem Gewicht robust und pflegeleicht, korrosionsfrei und stabil. Die herausnehmbaren Möbelmodule werden, ebenso wie die Sitze, in einem speziellen Schienenboden befestigt. Sie erlauben eine Nutzung des Dogscampers nicht nur als Urlaubsmobil, sondern auch als Pkw (mit bis zu sechs Sitzen) oder Transporter. Je nach Bedarf lassen sich zusätzliche Module, wie etwa eine WC-Box, jederzeit hinzuzufügen.

Herzstück des Dogscampers ist sein Vari-Modular-System. Es schafft einen sicheren Lebensraum für den mitreisenden Hund, egal ob es nur zum Einkauf um die Ecke oder in den Jahresurlaub geht. Mit verschiedenen Gitterelementen, die in das Schienensystem am Fahrzeugboden eingesetzt und dort verankert werden, lässt sich der Raum für den Hund entsprechend seiner Größe flexibel anpassen.

Das Lieferprogramm umfasst Rückwände in voller Fahrzeugbreite mit ein oder zwei Türen, Rückwände in halber Breite, verschiedene Seiten- sowie passende Deckenelemente und Trenngitter. Durch die unterschiedlichen Gitterelemente lässt sich die Größe des Hunderaums im Alltag und auf Reisen variieren.

Während der Fahrt bietet der Dogscamper beispielsweise unter dem hinteren Teil der Liegefläche – wie eine Hundebox – Platz für den Vierbeiner. Das System genügt den Festigkeits-Anforderungen für den Tiertransport. Im Stand, etwa während des Aufenthaltes auf dem Camping- oder Stellplatz, entsteht durch eine zweite Tür zum Innenraum ein ruhiger Rückzugsort.

Darüber hinaus erlaubt der Dogscamper die Außennutzung der Küche durch einen herausnehmbaren Kocher sowie die von innen und außen nutzbare Kühlbox. Bei Bedarf lässt sich zudem eine zweite, tiefkühlfähige Kühlbox installieren.

Auch das Wassersystem, wahlweise mit Warmwasser-Boiler zu haben, präsentiert sich hundefreundlich. Mit der Außendusche lassen sich dreckige Vierbeiner-Pfoten problemlos außerhalb des Fahrzeugs reinigen. Passende Planenwannen schützen den Innenraum zusätzlich vor Verschmutzung. Zudem werden als Zubehör beispielsweise Einstiegsrampen, ein ausrollbarer Kratzschutz für die Stoßstange sowie Sicherungsgurte angeboten.

Lieferbar ist der Dogscamper Modular auf Basis des Mercedes-Benz Vito Tourer (lang) oder des Volkswagen T6 Kombi (kurzer oder langer Radstand). Die Preisliste startet bei 49 900 Euro. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



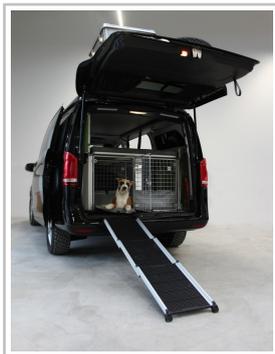
Dogscamper Modular auf Basis des Mercedes-Benz Vito Tourer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dogscamper



Dogscamper Modular auf Basis des Mercedes-Benz Vito Tourer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dogscamper



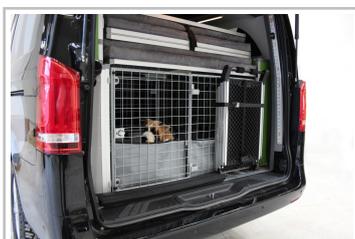
Dogscamper Modular auf Basis des Mercedes-Benz Vito Tourer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dogscamper



Dogscamper Modular auf Basis des Mercedes-Benz Vito Tourer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dogscamper



Dogscamper Modular auf Basis des Mercedes-Benz Vito Tourer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dogscamper



Dogscamper Modular auf Basis des Mercedes-Benz Vito Tourer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dogscamper